



Einmal das Privileg genießen, Kunst von ganz nah durch die Augen von Restaurator*innen zu betrachten – diese seltene Gelegenheit bietet sich interessierten Besucher*innen jährlich am Europäischen Tag der Restaurierung. Fachleute geben dann deutschland- und europaweit Einblicke in ihre Arbeitswelt, die sonst überwiegend nicht unter den Augen der Öffentlichkeit stattfindet - in Museen, privaten Ateliers, auf Baustellen, in Hochschulen und Forschungsinstitutionen, in Denkmalämtern und -schutzbehörden, Stiftungen und Schlösserverwaltungen.

Wir danken allen beteiligten Restaurator*innen und laden herzlich dazu ein, Fallbeispiele aktueller Konservierungs- und Restaurierungsprojekte im Land Brandenburg kennenzulernen. Teilen Sie am 16. Oktober mit uns die Begeisterung für das Erforschen und Bewahren von Kunstwerken und Kulturgütern! Ausführlichere Informationen zum Programm an den verschiedenen Orten finden Sie unter der Veranstaltungsseite des Verbandes der Restauratoren (VDR) zum fünften Europäischen Tag der Restaurierung: <https://www.tag-der-restaurierung.de/veranstaltungen/>

Eberswalde-Finow, Akanthus Restaurierungen

16.10. 2022, 10:00 - 17:00

Music meets Crafts – Zwiegespräch Musik und Kunsthandwerk

<https://akanthus-restaurierung.de/>

Coppistrasse 3, Haus 17 und 18 im "Rofin-Gewerbepark"
Eberswalde - Finow, 16227

Tag der offenen Tür und Jubiläum - akanthus ist 40 Jahre alt geworden - mit Getränken, kleinen Stärkungen und der Erfindung dieser Stadt, Eberswalder Spritzkuchen!

Programm: Das Experiment: Zwiegespräch Musik und Kunsthandwerk - Musikstücke, Möbel und Räume aus gleichen Epochen

Flötenduette aus vier Jahrhunderten

Mechthild Roller + Maren Bockskopf, Diplom-Musikpädagoginnen

Vortrag: Ein Türrahmen und sein Handwerksgeheimnis

Eine vergessene höfische Kunsthandwerkstechnik in Berlin um 1850.

Lina Horstmann, Restauratorin, B.A., Abschlussarbeit 2022, FH Potsdam

Vortrag: Sitzgruppe und Zunftgerät - aus dem Bestand des Museums

Kooperationen des Museums Eberswalde

heute: FH Potsdam, Studiengang Konservierung + Restaurierung

Frau Birgit Klitzke, Leiterin des Museum Eberswalde und Eberhard Roller

Kurze Vorträge über Möbel und Räume in ihrer Zeit

Aktuelle Restaurierungsprojekte des Ateliers, Eberhard Roller

... und was sie möglicherweise mit dem Klimawandel zu tun haben könnten

Neuzelle (Landkreis Oder-Spree), Kloster Stift Neuzelle

Projekt gemeinsam mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum

10.-12.10.2022 (10:00 - 16:00 Uhr)

Szenenwechsel im Museum Himmlisches Theater

Erleben Sie im Museum „Himmlisches Theater“ die Fachrestauratoren live beim Szenenwechsel der barocken Originalfiguren. Die hölzernen Passionsfiguren der Szene 3 im Bühnenbild Palast werden abgebaut und die Figuren der Szene „Jesus vor Herodes“ bekommen die Bühne für ihr „Passionsspiel“. Im Rahmen der Umbaumaßnahmen durch die Restauratoren wird auch die halbjährliche Wartung der Exponate, die um 1751 vor Ort erdacht und erstellt wurden, durchgeführt. Ein einmaliges barockes Kulissentheater, das dem Betrachter die Verhaftung und das Leiden Jesu´ nahebringt. Die Eröffnung und kostenfreie Führungen finden am 16.10.2022 statt.

16.10.2022 (10:30 - 16:30 Uhr)

Programm zum Europäischen Tag der Restaurierung

Potsdam, Rechenzentrum, Kunst- und Kreativhaus

16.10. 2022, 10:00 - 16:00

Besuch des „FHP Mobil“ - ein mobiles Labor der Fachhochschule Potsdam vor dem Mosaik am Rechenzentrum, Kunst- und Kreativhaus

Rechenzentrum, Kunst- und Kreativhaus
Dortustraße 46
14467 Potsdam

Studierende und Lehrende der FH Potsdam bieten im [FHP Mobil](#) am Rechenzentrum von 10 bis 16 Uhr die seltene Gelegenheit, Kunst von ganz nah zu betrachten und führen durch eine Reise vom Makrokosmos zum Mikrokosmos. Unter anderem werden Details zu den berühmten Glasmosaiken "Der Mensch bezwingt den Kosmos" des Künstlers Fritz Eisel gezeigt, diverse Materialien unter dem Mikroskop betrachtet und über Erhaltungsmöglichkeiten diskutiert. Besucher*innen haben die Möglichkeit sich über den Studiengang zu informieren und das spannende Aufgabenfeld von Restaurator*innen kennenzulernen.

Potsdam, Park Sanssouci, Römische Bäder

16.10.2022, 10:00 - 16:00 Uhr

Expert*innenführungen der Abteilung Restaurierung, SPSG Römische Bäder im Park Sanssouci

Park Sanssouci
14471 Potsdam

Treffpunkt: Kasse Römische Bäder

Das romantische Bauensemble im italienischen Landhausstil entstand zwischen 1829 und 1840. Der Kronprinz und spätere König Friedrich Wilhelm IV. ließ hier durch die Architekten Karl Friedrich Schinkel

und Ludwig Persius seine Architekturskizzen verwirklichen. Diese waren inspiriert durch seine Italienreisen mit dem Besuch zahlreicher antiker Stätten, was sich auch in der Ausstattung mit Mobiliar und Kunstwerken widerspiegelt.

Die nahezu 200-jährige Geschichte mit Nutzungsänderungen, klimatischen Einflüssen und schwierigen Standortbedingungen zeigen heute ein Bild mit vielen Veränderungen und Verlusten. Seit Jahrzehnten stellt der Erhalt dieses einzigartigen Ortes eine besondere Herausforderung für die Denkmalpflege dar. Bevor nun mit Sonderinvestitionsmitteln die grundlegende Sanierung in den Jahren 2023 bis 2025 erfolgt, erhalten Besucher*innen im Rahmen der Sonderausstellung „DENK × PFLEGE“ Einblicke der besonderen Art.

Am Europäischen Tag der Restaurierung werden die bereits präsentierten denkmalpflegerischen Aspekte, mit Themen aus der Restaurierung und der Kunstwissenschaft erweitert. Fachkolleg:innen berichten vor Ort über die Ausstattung mit ihrer wechsellvollen Geschichte und über die Restaurierung von Skulpturen, Architekturmalereien und Wandbildern.

Webseite:

<https://www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/europaeischer-tag-der-restaurierung-1/event/tid/9503/>

Im Rahmen der Sonderausstellung [DENK × PFLEGE](#)

Programm

(ggf. als gesondertes Dokument)

10 Uhr

Andreas Liebe, SPSG / Abt. Restaurierung, FB Architekturfassung / Wandbild

Pompejanisch Rot und Königsblau

Für die Planung der Restaurierungsarbeiten an den Römischen Bädern waren und sind umfangreiche Voruntersuchungen notwendig. Im Rahmen dieser wurden auch Untersuchungsarbeiten zu den historischen Farbfassungen und Malereien am und im Gebäude durchgeführt. Die Führung hierzu bietet die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeiten der Restauratoren und deren Untersuchungsergebnisse zu bekommen.

11 Uhr

Roland Will, SPSG / Restaurierung, FB Skulpturen

Vielfalt und Möglichkeiten – Erhaltung und Restaurierung skulpturaler Objekte

Neben den großen statischen Problemen der Römischen Bäder, sind auch viele Einzelobjekte vor den Verfall zu bewahren. Beispielhaft werden, bei einem Rundgang durch das Ensemble, verschiedene Objekte in ihrem Kontext und die Herangehensweise für den Erhalt der Objekte dargestellt.

12 Uhr

Andreas Liebe, SPSG / Abt. Restaurierung, FB Architekturfassung / Wandbild

Pompejanisch Rot und Königsblau

Für die Planung der Restaurierungsarbeiten an den Römischen Bädern waren und sind umfangreiche Voruntersuchungen notwendig. Im Rahmen dieser wurden auch Untersuchungsarbeiten zu den historischen Farbfassungen und Malereien am und im Gebäude durchgeführt. Die Führung hierzu bietet die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeiten der Restauratoren und deren Untersuchungsergebnisse zu bekommen.

13 Uhr

Evelyn Zimmermann, SPSG / Abt. Schlösser und Sammlungen

Die „mobile“ Ausstattung der Römischen Bäder

Zahlreiche Plastiken und Bildwerke, Möbel, Mosaik, Gemälde und Kupferstiche schmückten einst das Bauensemble der Römischen Bäder.

Evelyn Zimmermann, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Schlösser und Sammlungen, gibt mit einer Bildpräsentation im Teepavillon, einen Überblick über die ursprüngliche und geplante Ausstattung dieser faszinierenden Räume.

14 Uhr

Roland Will, SPSG / Restaurierung, FB Skulpturen

Vielfalt und Möglichkeiten – Erhaltung und Restaurierung skulpturaler Objekte

Neben den großen statischen Problemen der Römischen Bäder, sind auch viele Einzelobjekte vor den Verfall zu bewahren. Beispielhaft werden, bei einem Rundgang durch das Ensemble, verschiedene Objekte in ihrem Kontext und die Herangehensweise für den Erhalt der Objekte dargestellt.

15 Uhr

Evelyn Zimmermann, SPSG / Abt. Schlösser und Sammlungen

Die „mobile“ Ausstattung der Römischen Bäder

Zahlreiche Plastiken und Bildwerke, Möbel, Mosaik, Gemälde und Kupferstiche schmückten einst das Bauensemble der Römischen Bäder.

Evelyn Zimmermann, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Schlösser und Sammlungen, gibt mit einer Bildpräsentation im Teepavillon, einen Überblick über die ursprüngliche und geplante Ausstattung dieser faszinierenden Räume.